



**Mit Allianzen die Zukunft gestalten!**

**Mitgliederversammlung, 7. März 2017 in Schlotfeld**

**egeb: Wirtschaftsförderung.**

Christian Holst  
04821/4030281

**RegionNord**

Olaf Prüß | Anke Rohwedder  
04821/94963230

## *Tagesordnung*

---

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Eröffnung der Sitzung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
4. Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung
5. Ergänzungen und Anmerkungen zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
6. Kurzvortrag von Bruno Marschner, Koordinierungsstelle Integration des Kreises Steinburg, zur aktuellen Flüchtlingssituation im Kreisgebiet
7. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
  - a. Vorstand
  - b. LAG Management

### **Pause – Imbiss**

8. Strategie/Zielerreichung – Sachstand und Diskussion
9. Bericht des Kassenwartes
10. Genehmigung des Kassenberichtes
11. Entlastung des Vorstandes
12. Entgegennahme und Beschluss des Jahresberichtes 2015 und 2016 (Anlage)
13. Sonstiges

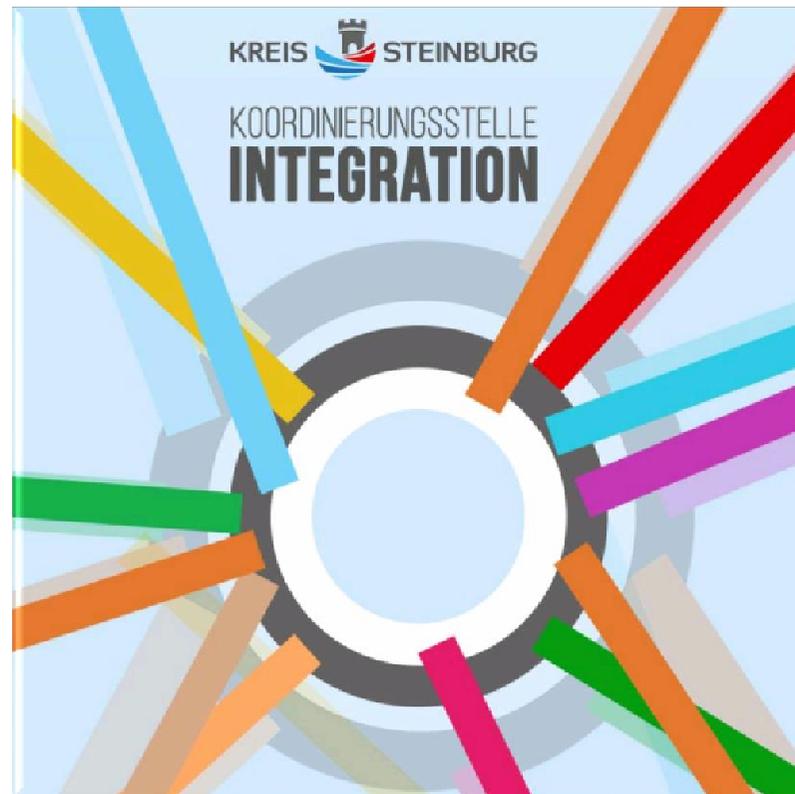
## TOP 1-5

---

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Eröffnung der Sitzung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung  
*Satzung: Jedes Mitglied hat eine Stimme. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß eingeladen wurde.*
4. Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung
5. Ergänzungen und Anmerkungen zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung  
(10.05.2016, Oelixdorf)

*6. Kurzvortrag von Lucas Brasch und Bruno Marschner, Koordinierungsstelle  
Integration des Kreises Steinburg, zur aktuellen Flüchtlingssituation im Kreisgebiet*

## LAG AktivRegion Steinburg - 07.03.17



# Koordinierungsstelle Integration

Koordinierungsstelle zur  
integrationsorientierten  
Aufnahme von Flüchtlingen

&

Beratungsstelle für  
ehrenamtliche  
Flüchtlingshelfer

**Bruno Marschner**

Finanzierung: Land SH

Koordinierungsstelle zur  
integrationsorientierten  
Aufnahme von Flüchtlingen

**Lucas Brasch**

Finanzierung: Land SH

Kommunale Koordinierung  
der Bildungsangebote für  
Neuzugewanderte

**Sandra Stadniczuk**

Finanzierung: Bund

## Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte

**Ziel** ist die Passgenaue Abstimmung von Angebot und Nachfrage der Bildungsangebote für Neuzugewanderte, sowie die transparente Darstellung dieser Angebote

### Aufgaben:

- Haupt- und ehrenamtliche Akteure im Bildungsbereich erfassen und einbeziehen
- Bildungsangebote sowie Basisdaten der Neuzugewanderten erheben und auswerten
- Impulsgeber zur Optimierung, ggf. Etablierung neuer Bildungsangebote für Neuzugewanderte aller Altersklassen
- Konzipierung einer Homepage und Handreichung um Transparenz der Bildungsangebote herzustellen
- Vernetzung der Akteure innerhalb der Verwaltung, Begleitung von Abstimmungsprozessen (Bildung als Querschnittsthema)

## Koordinierungsstelle zur integrationsorientierten Aufnahme von Flüchtlingen

**Ziel** ist die Etablierung eines lokal abgestimmten Aufnahme- und Integrationsmanagements im Kreis, um die Unterbringung, Betreuung und Integration von Flüchtlingen zu koordinieren

- Wohnen
  - Begleitung der Kreisverteilung in Abstimmung mit der ABH
- Arbeit und Ausbildung
  - Ermittlung von Bedarfen und Informationsaustausch
- Gesundheit
  - Fortbildungen für Dolmetscher
- Migrationsberatung Schleswig-Holstein
  - Informationsaustausch zwischen Land, Kreis und Trägern
- Öffentlichkeitsarbeit
  - Betreuung der Internetpräsenz
  - Regelmäßige Newsletter

## Koordinierungsstelle zur integrationsorientierten Aufnahme von Flüchtlingen & Beratungsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshelfer

**Ziel** ist es die Qualifizierung und Vernetzung der ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer und regionalen Initiativen und Organisationen zu unterstützen.

- Unbegleitete Minderjährige Ausländer
  - Konsolidierung der Zusammenarbeit mit dem Jugendamt
  - Familiennachzug
  
- Freizeit, Sport und Kultur
  - Erfassung der bestehenden Angebote
  
- Sprachförderung
  - Abstimmungsplattform für Träger
  
- Ehrenamt
  - Vermittlung der Förderung „500 LandInitiativen“
  - Vermittlung der Fortbildung „Achtsamkeit und Selbstfürsorge“
  - **Hybridstelle:** 0,5 Beratungsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshelfer: Zukünftig zuständig für den nördlichen Bereich des Kreises

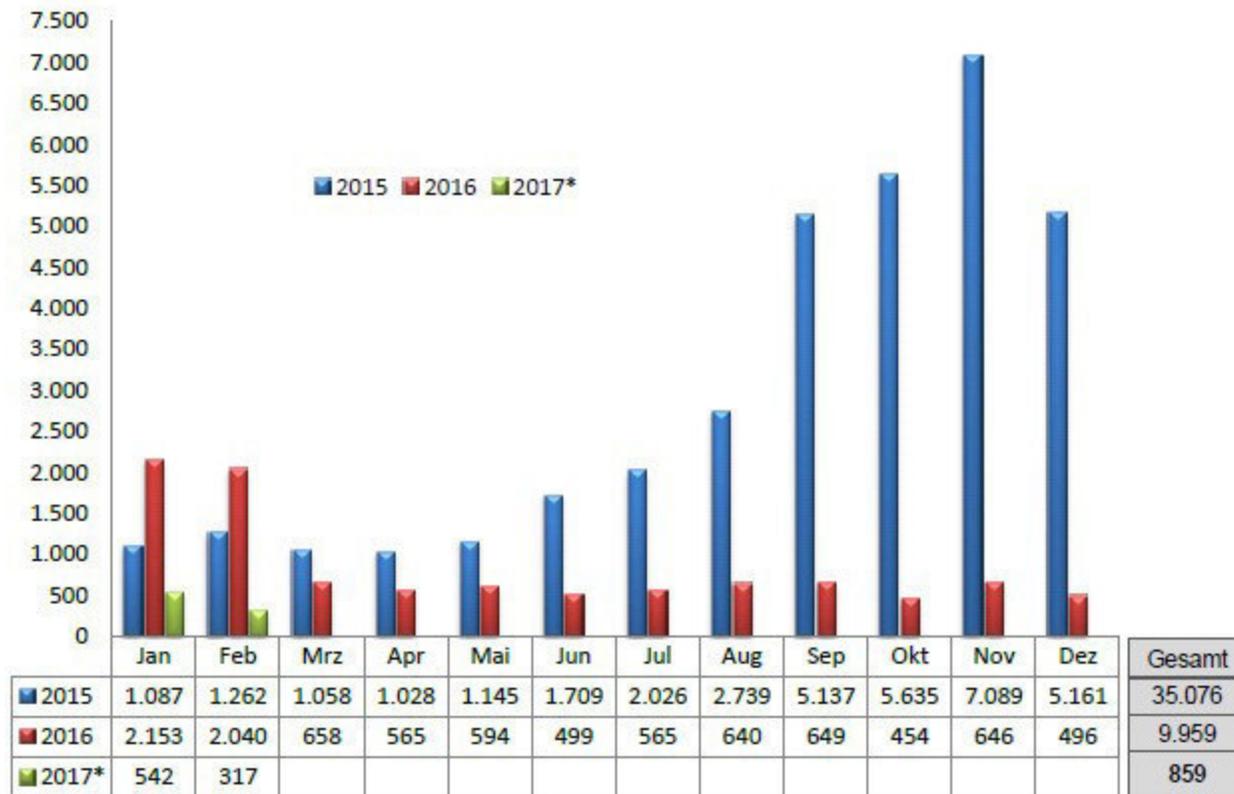
# 500-LandInitiativen

- Unterstützung der Integration in ländlichen Regionen (bis zu 35.000 Einwohner)
- Angebote im Bereich Kultur und Sport, praktische Lebenshilfe, Netzwerkarbeit, etc. werden gefördert
- Förderung zwischen 1.000 und 10.000 €
- Infos und Antragstellung bis zum **31.03.2017** auf:

**[www.500landinitiativen.de](http://www.500landinitiativen.de)**

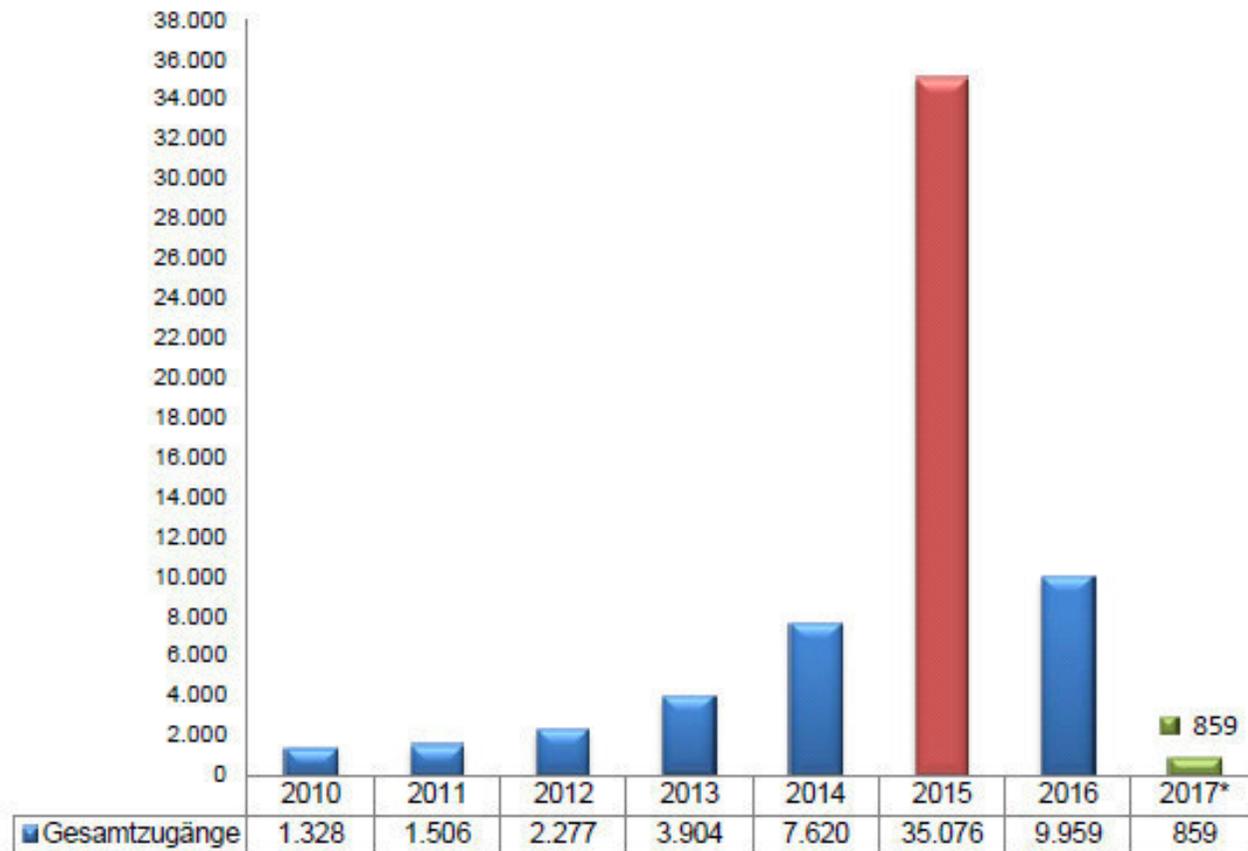
**[www.ble.de/500landinitiativen](http://www.ble.de/500landinitiativen)**

# Asylix Zugangszahlen Schleswig-Holstein



→ 2017 bisher 791 (Stand: 27.02.2017)

# Gesamtzugug Schleswig-Holstein im Jahresvergleich

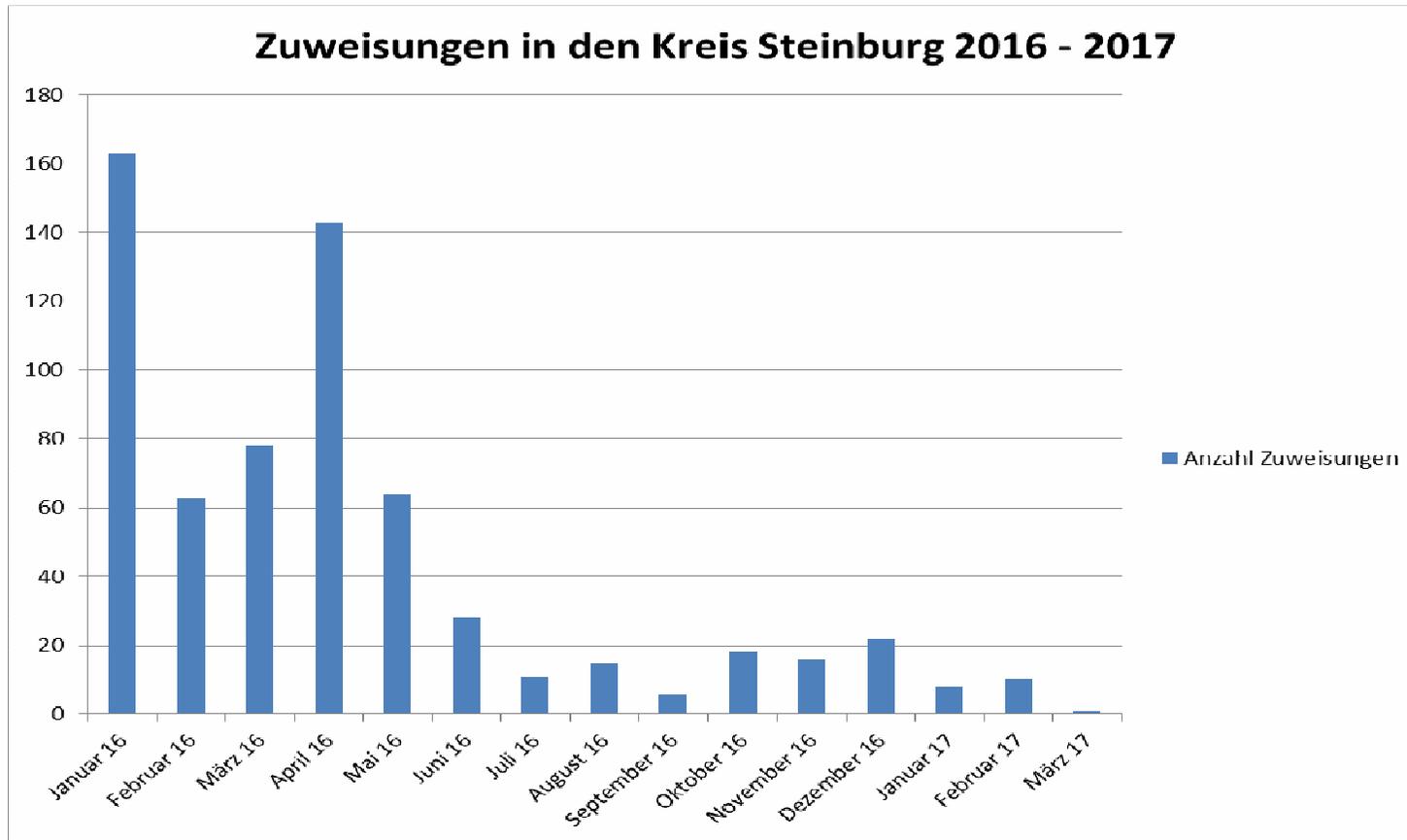


## Übersicht Landesunterkünfte Schleswig-Holstein

Landesunterkunft	Kapazitäten	Belegungen	Auslastung in %
Neumünster	850	363	43 %
Boostedt	2.000	411	21 %
Rendsburg	1.472	319	22 %
Glücksstadt	1.250	204	16 %
<b>Gesamt (4)</b>	<b>5.572</b>	<b>1.297</b>	<b>23 %</b>

(Stand 28.02.17)

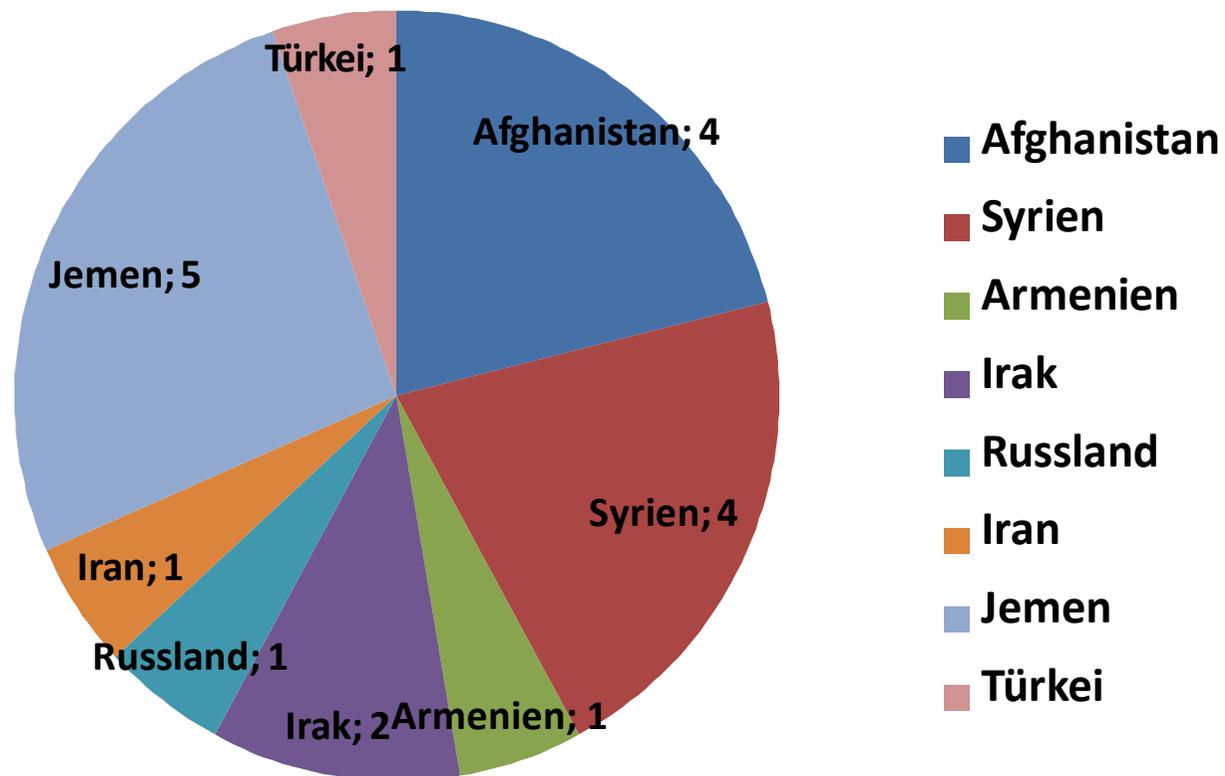
# Zugangszahlen Kreis Steinburg



2016 - insgesamt 627 Zuweisungen

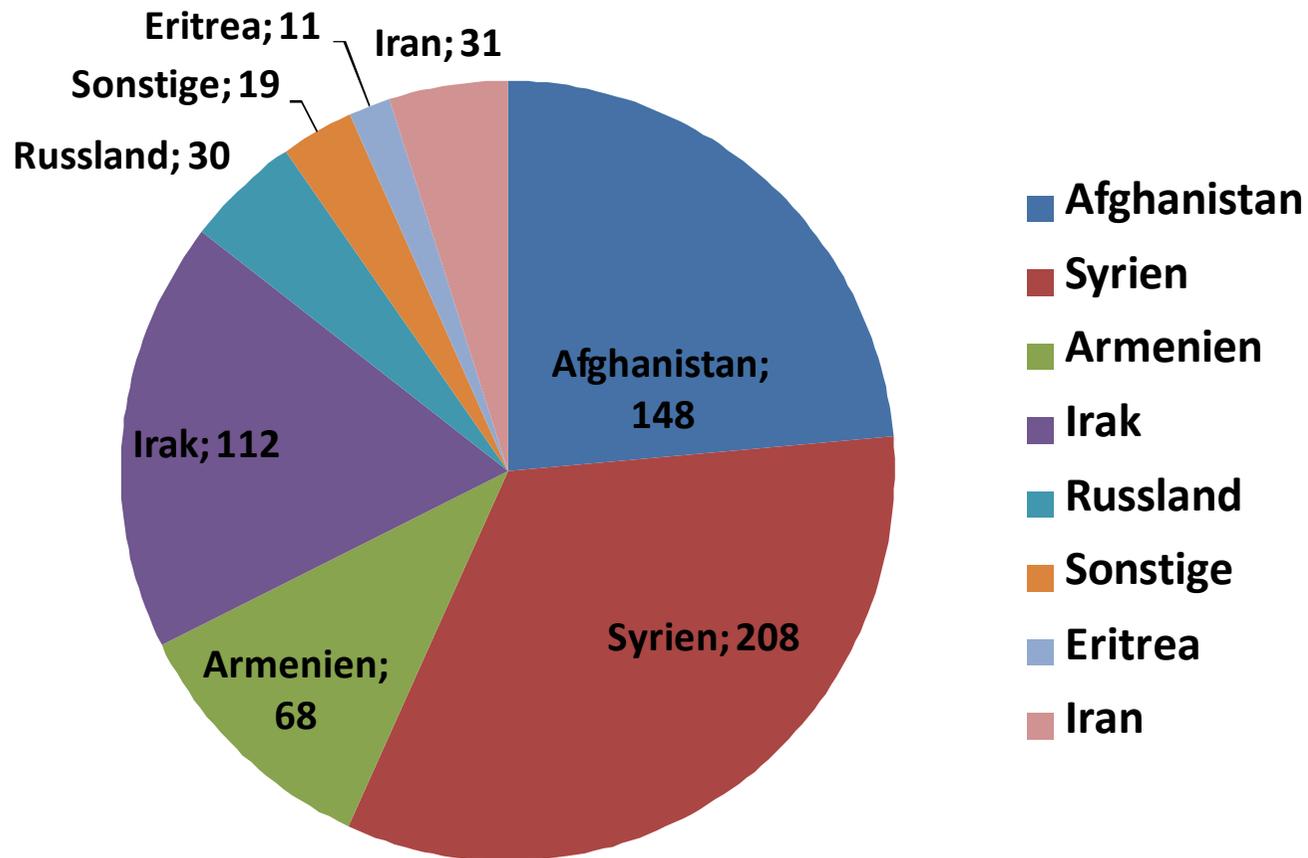
2017 - bisher 19 Zuweisungen (Stand 02.03.17)

# Herkunftsländer Kreis Steinburg 2017



Stand 02.03.17

# Herkunftsländer Kreis Steinburg 2016



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

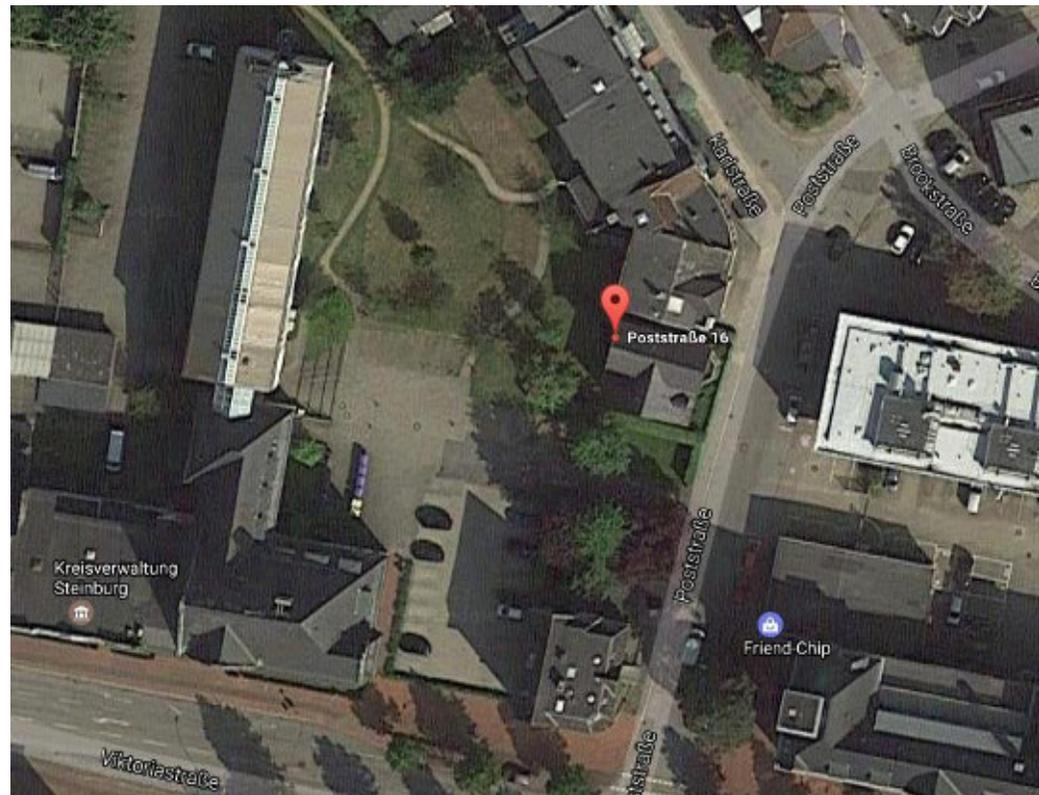
**Poststraße 16, 25524 Itzehoe**  
(schräg gegenüber vom DRK-Shop)

**Offenes Büro: Mittwochs 09:00 – 16:00 Uhr**

Bruno Marschner  
[marschner@steinburg.de](mailto:marschner@steinburg.de)  
04821/69-327

Lucas Brasch  
[brasch@steinburg.de](mailto:brasch@steinburg.de)  
04821/69-549

Sandra Stadniczuk  
[stadniczuk@steinburg.de](mailto:stadniczuk@steinburg.de)  
04821/69-538



## 7. Tätigkeitsbericht

---

- a. Vorstand
- b. LAG Management



Letzte  
Mitgliederversammlung:  
Bevolligungsstau



heute:  
Alles im Lauf!

## 7. a Tätigkeitsbericht Vorstand

---

- Mitglieder: 152
- Vorstand
  - 3 Vorstandssitzungen seit letzter Mitgliederversammlung
  - 9 neue beschlossene Grundbudgetprojekte seit letzter Mitgliederversammlung
  - Seit letzter Mitgliederversammlung zusätzlich eingeworbene Mittel: 837.932,04 €

### ➤ Vorstandsmitglieder

#### Kommunale Mitglieder

**Dr. Reinhold Wenzlaff, CDU-Kreistagsfraktion**

**Manfred Schmiade, SPD-Kreistagsfraktion**

**Ernst-Wilhelm Mohrdiek, Bürgermeister Horst**

**Volker Tüxen, LVB Amt Itzehoe-Land**

**Manja Biel, Bürgermeisterin Glückstadt**

#### Wirtschafts- und Sozialpartner

**Corinna Ahrens-Gravert, VHS Itzehoe e.V.**

**Silke Dibbern-Voß, privat**

**Angela Eggers, DRK-Schwesternschaft Ostpreußen**

**Karlheinz Lappe, Kreishandwerkerschaft**

**Bernd Schwartkop, Maschinenring Südholstein e.V.**

**Maren Westphalen, Kreislandfrauenverband  
Steinburg**

7.a Tätigkeitsbericht Vorstand: aktuelle Gesamtbilanz



**4,3 Mio. €  
zusätzliche  
Fördermittel  
eingeworben**

**Strategieziel waren  
3 Mio. € zusätzliche  
Mittel bis 2023**

**8 Vorstandssitzungen**

- 30 beschlossene Projekte
- Landesamt hat 26 Projekte bewilligt
- 4 zurückgezogen

**Mittel**

**915.069 €**

(von 2.371.000 €)

**Fördermittel für Glückstadt im Bereich  
Fischerei**

**120.000 €**

(von 280.000 €)

**Weitere Projekte im letzten Jahr**

**837.932,04 €**

Ausbau des Wirtschaftsweges „Grüne Straße“  
in Kollmar

134.918 €

OEK Hohenfelde

30.000 €

OEK Schenefeld

22.500 €

Wacken - Ärztehaus

426.562 €

Hohenasppe – Umbau des EDEKA-Marktes

223.951 €

7.b Tätigkeitsbericht Management: Grundbudgetprojekte

**Mit Allianzen Zukunft gestalten**

	Energie & Klimawandel	Wachstum & Innovation	Nachhaltige Daseinsvorsorge	Bildung
<b>Kernthemen</b>	<b>Steinburg spart Energie</b>	<b>Regionalmarketing &amp; regionale Wirtschaftsallianzen</b>	<b>Allianzen der Daseinsvorsorge</b>	<b>Fürs Leben lernen</b>
		<b>Land- und Naturerlebnisse</b>		
		<b>Fisch &amp; Elbe erleben Glückstadt</b>		



### **2017-30 „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“**

Antragsteller: Institut für Vernetztes Denken Bredeneek gUG

Investition: 294.700 €

Förderung: 187.892,71 €

Anteil Steinburg: **18.789,27 €**

Förderquote: 80%

Landesweites Kooperationsprojekt von 10 AktivRegionen

#### Maßnahmen:

- Entwicklung eines neuen Projektwochen-Formates über 3 Jahre
- Anschubfinanzierung einer Personalstelle über 3 Jahre
- Pro AktivRegion wird jeweils eine Schule pro Jahr, also insgesamt 3 Schulen im LAG-Gebiet zu sogenannten Stützpunktschulen ausgebildet
- Begleitung und Unterstützung einer Projektwoche für je zwei Schulklassen
- Schwerpunktthema „Steinburg spart Energie“
- Landesweiter Wettbewerb sowie 2 YouTube-Videos



**2016-23 „Kulturhaus Wilster – Aufbau einer hauptamtlichen Geschäftsstelle für den Verein“**

Antragsteller: Alte Schule – Bildung und Kultur  
Wilstermarsch e. V.

Investition: 119.900,00 €

Fördersumme: 77.935,00 €

Förderquote: 60 %

Maßnahmen:

- ½ Personalstelle für die Vereinsführung und Programmgestaltung für 3 Jahre
- 1 Minijob für das Rechnungswesen über 3 Jahre
- Anteilige Mietkosten für die Geschäftsstelle inkl. der Nebenkosten über drei Jahre
- Beamer, PC, Leinwand für die Geschäftsstelle



## **2016-24 „Werkstätten, Tagesförderstätte und Wohnen in Wilster - Grundstücksherrichtung“**

Antragsteller: Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie e.V.

Investition: 285.600,00 €

Fördersumme: 100.000,00 € (max.)

Förderquote: 55%

### Maßnahmen:

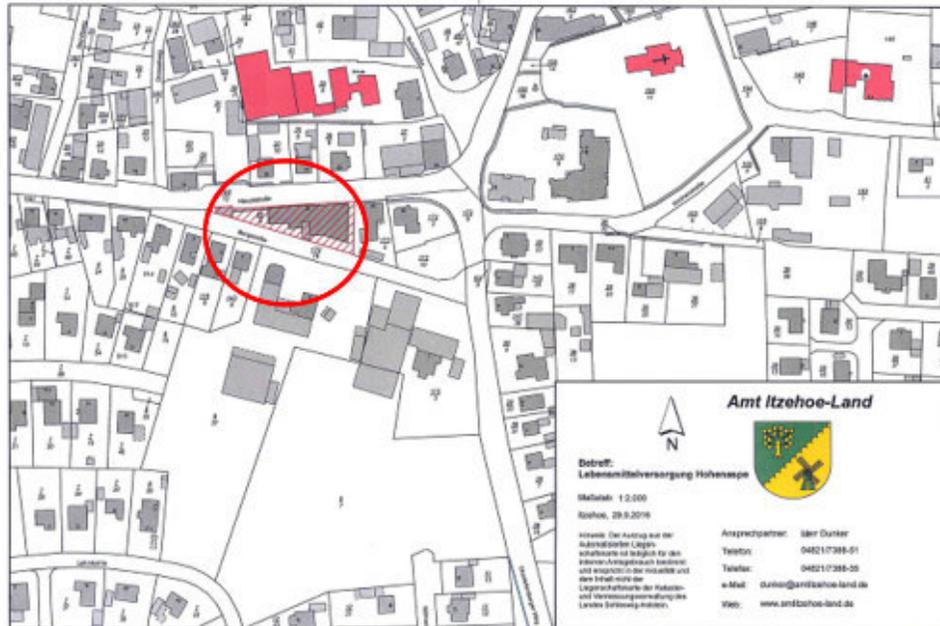
- Fördergegenstand sind der Abriss von bestehender Bausubstanz auf dem Gelände zur Vorbereitung der Gebäudeherrichtung.

### Nachhaltige Nutzung

- Werkstätte: Schaffung von Arbeitsplätzen, sowohl für Menschen mit Handicap als auch „reguläre“ AK
- 23 barrierefreie Wohnungen
- Gesamtinvestition: 10 Mio.€



*Kernthema: Allianzen der Daseinsvorsorge*



**2016-25 „Hohenaspe – Lebensmittelgrundversorgung sichern“**

Antragsteller: Gemeinde Hohenaspe

Investition: 340.000,00 €

Fördersumme: 50.000,00 €

Förderquote: 55%

Maßnahmen:

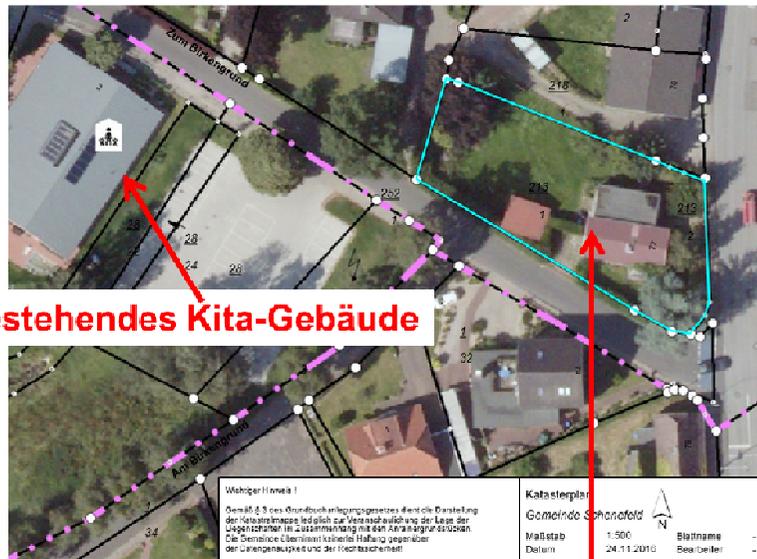
- Erwerb des Grundstücks und der Immobilie

Nachrangig

- Umbau des alten EDEKA-Marktes, um die Voraussetzungen für eine Folgenutzung zu schaffen und die Lebensmittelversorgung im Ortskern sicher zu stellen.



*Kernthema: Allianzen der Daseinsvorsorge*



**Bestehendes Kita-Gebäude**

**Abriss für geplante Erweiterung**

**2017-28 „Neubau einer Kita – Abriss des Altgebäudes“**

Antragsteller: Gemeinde Schenefeld

Investition: 20.000,00 €

Fördersumme: 9.243,70 €

Förderquote: 55 %

Maßnahmen:

- Abriss eines Leerstandes an der Hauptdurchgangsstraße Schenefelds

Nachrangig

- Auslösen von Investitionen im Ortskern in Höhe von 1,3 Mio. € (Neubau eines zusätzlichen Kita-Gebäudes)
- Schaffung von 8 Arbeitsplätzen
- Schaffung eines zusätzlichen Angebots der Daseinsvorsorge



*Kernthema: Land- und Naturerlebnisse*



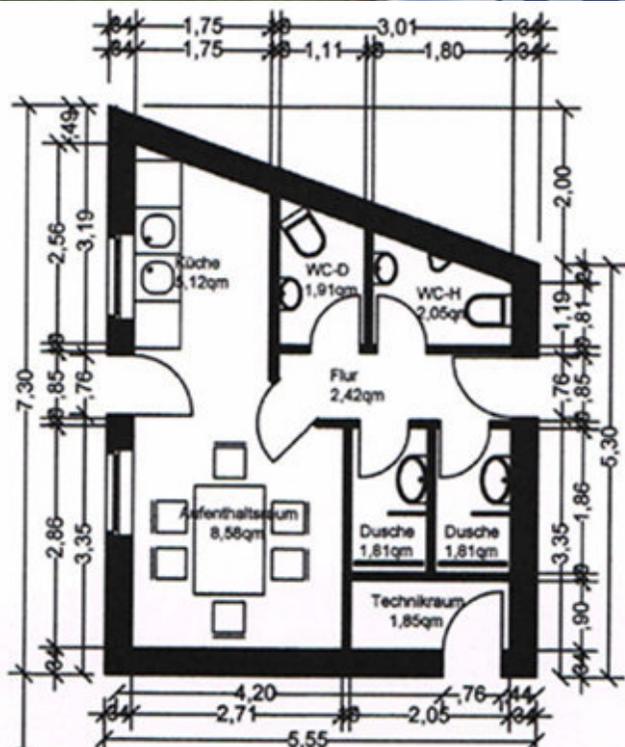
**2016-22 „Fährhaus Hodorf – Aufenthalts- und Sanitärgebäude“**

Antragsteller: Familie Schäpe (Privater Träger)

Investition: 96.322,42 €

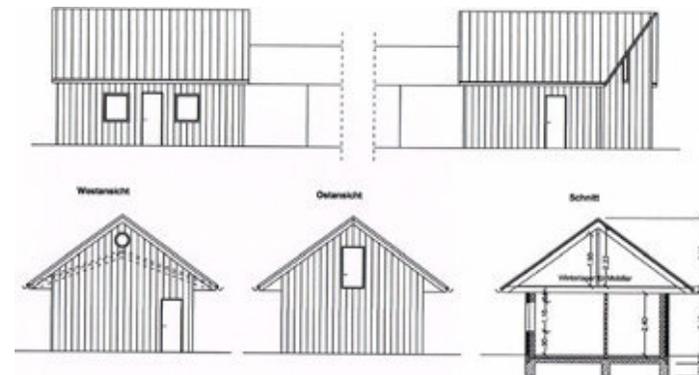
Fördersumme: 32.453,68 €

Förderquote: 40 %



Maßnahmen:

- Ein Gebäude errichten, das den Campinggästen als Aufenthaltsraum, Küche und Sanitärangebot dienen soll.





*Kernthema: Land- und Naturerlebnisse*



**2016-26 „Wiederinbetriebnahme Gastronomie „Zum Wildwechsel“**

Antragsteller: Gemeinde Kaaks

Investition: 478.915,50 €

Fördersumme: 100.000,00 € (max.)

Förderquote: 55 %

Maßnahmen:

Umbau des Haupt- und Nebengebäudes und dessen Außenanlagen

- Modernisierung der Räumlichkeiten und Erneuerung der Fenster
- Einrichtung von 6 Doppelzimmern mit separaten Nassräumen
- Ausbau der Diele zur Eventfläche
- Bau einer Außenterrasse sowie eines Biergartens 28



### **2017-27 „Optimierung der touristischen Infrastruktur in der Wilstermarsch“**

Antragsteller: Amt Wilstermarsch

Investition: 77.945,00 €

Fördersumme: 36.025,00 €

Förderquote: 55 %

#### Maßnahmen:

Ein Maßnahmenpaket zur Optimierung der touristischen Infrastruktur

- Neukonzeption und Umsetzung der radtouristischen Wegebeschilderung
- Produktion und Aufstellung von zwei Hinweistafeln an der A23
- Erstellung von regionalen Imagefilmen zur medialen Vermarktung der Wilstermarsch





### **2017-29 „Hotelbedarfsanalyse für die Stadt Glückstadt“**

Antragsteller: Stadt Glückstadt

Investition: 20.000,00 €

Fördersumme: 10.084,03 €

Förderquote: 60 %

#### Maßnahmen:

- Externer Dienstleistungsauftrag zur Erstellung einer Hotelbedarfsanalyse für die Stadt Glückstadt
- Prüfung von Kooperationsmöglichkeiten

*7.b Tätigkeitsbericht Management: weitere Projekte*

<b>Maßnahme</b>	<b>Förderung</b>	<b>Kreis der Antragsteller</b>	<b>Beispiel</b>	<b>Frist</b>
Lokale Basisdienstleistungen <b>Nahversorgung</b>	53-75%, mind. 100.000 € max. 750.000 € (je nach Mittelherkunft ELER / GAK)	Gemeinden, Gemeindeverbände, juristische Personen des öffentlichen Rechts	MarktTreff, multifunktionale Nahversorgungszentren	30.03
Lokale Basisdienstleistungen <b>Bildung</b>			PlietschHuus, multifunktionale Bildungshäuser	30.03
<b>Ländlicher Tourismus</b>	53%, mind. 100.000 €		Naturerlebnis, kleine Infrastrukturen	30.03
<b>Erhalt ländliches Kulturerbe</b>			Museen, Gedenkstätten	30.03
<b>Ländliche Kernwege</b>	bis 53%, mind. 75.000 €		Kommunen	Kernwege
<b>Ortsentwicklungspläne (GAK)</b>	75%, max. 50.000 €	Gemeinden /-verbände, max. 10.000 EW		permanent
<b>Dorffinnen- und Ortskernentwicklung (GAK)</b>	75% 45% max. 450.000 €	Gemeinden, Gemeindeverbände, natürl. Personen, juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts max. 10.000 EW	Sogenannte Schlüsselprojekte	30.04.

*GAK-Maßnahmen*



**Ärztehaus Wacken**

Antragsteller: Gemeinde Wacken

Investition: 570.535 €

Fördersumme: 427.901 €

Förderquote: 75 %

Maßnahmen:

- Errichtung und Vermietung eines Ärztehauses im Wohnpark Wacken



## 7.b Tätigkeitsbericht Management: Kommunikation/Netzwerkarbeit

---

- Arbeitskreis Tourismus des Holstein Tourismus
- Arbeitskreis Regionalentwicklung mit Kreisregionalentwicklung, egeb, Projektgesellschaft Norderelbe
- Arbeitsgruppe Elektromobilität mit Kreis, Ämtern/ Städte, Projektgesellschaft Norderelbe
- Fachforum Daseinsvorsorge: für Anfang Juni 2017 wieder geplant  
Thema: Ortskernentwicklung
- Newsletter, ca. 3-4 x pro Jahr an alle Mitglieder
- Herr Holst, Herr Prüß: Mitglied im Begleitausschuss des Gesamtprogrammes LPLR
- Herr Prüß: Sprecher der AktivRegionen

*Pause und Imbiss*



*TOP 8-13*

---

8. Strategie/Zielerreichung – Sachstand und Diskussion
9. Bericht des Kassenwartes
10. Genehmigung des Kassenberichtes
11. Entlastung des Vorstandes
12. Entgegennahme und Beschluss des Jahresberichtes 2015 und 2016 (Anlage)
13. Sonstiges

8. Strategie/Zielerreichung – Sachstand und Diskussion

**Mit Allianzen Zukunft gestalten**

	Energie & Klimawandel	Wachstum & Innovation	Nachhaltige Daseinsvorsorge	Bildung
Kernthemen	Steinburg spart Energie	Regionalmarketing & regionale Wirtschaftsallianzen	Allianzen der Daseinsvorsorge	Fürs Leben lernen
		Land- und Naturerlebnisse		
		Fisch & Elbe erleben Glückstadt		

- Strategieänderungen sind von der Mitgliederversammlung zu beschließen (für heute: Vorstand hat Vorschlag erarbeitet)
- Halbzeitbewertung in 2018 (Zahlen vom 31.12.2017)  
Größere Änderungen: Schließung von Kernthemen, neue Kernthemen, größere Budgetverschiebungen

= Kein hoher Druck, jetzt etwas zu ändern

## 8. Strategie/Zielerreichung – Empfehlungen des Vorstandes

---

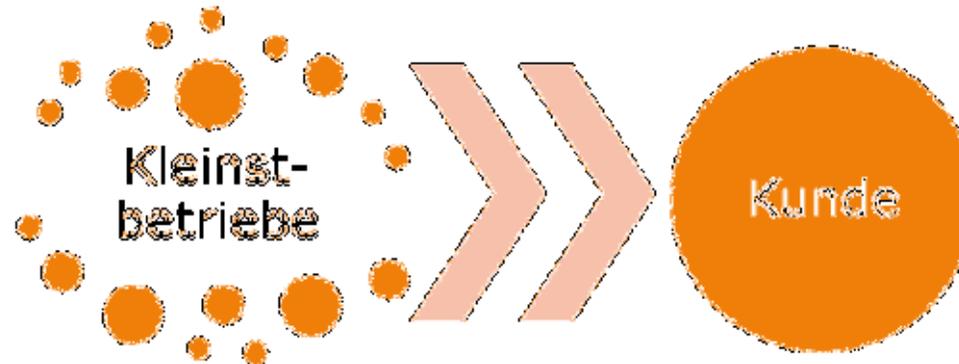
- 1. Kernthema Regionalmarketing & regionale Wirtschaftsallianzen:** Eine neue Fördermaßnahme im Kernthema Regionalmarketing und regionale Wirtschaftskreisläufe aufnehmen
- 2. Kernthema Allianzen der Daseinsvorsorge; Maßnahme „Etablierung neuer Funktionen in nicht mehr marktfähigen Innerortsleerständen“:** Begrenzung der Fördersumme auf 30.000 € pro Maßnahme
- 3. Anpassungen der Zielwerte, wenn Zielwerte bereits jetzt überschritten werden , wir also besser sind, als abgeschätzt.**



**Schwerpunkt:** Wachstum & Innovation

**EU-Budgetanteil:** 12%

284.600 €



### **Fördermaßnahmen**

1. Konzepte und vorbereitende Maßnahmen, insbesondere Konzeptionen und Strategieentwicklungen, um regionale Wertschöpfung zu erhöhen oder die Machbarkeit von strukturstärkenden Projekten zu prüfen.
2. Kooperative Maßnahmen von Kommunen und Wirtschaftspartnern, um **Kaufkraft in der Region zu binden** (z.B. Itzehoe-Card, regionaler Onlineshop).
3. Kooperative Maßnahmen zur **Profilierung bzw. Positionierung** und zum Regionalmarketing des **Kreises** und von **Teilregionen** (z. B. familienfreundliche Region)
4. Aufbau und Verstetigung **regionaler Wirtschaftskooperationen** zur Stärkung von Kleinstunternehmen





## 8. Strategie/Zielerreichung – Empfehlungen des Vorstandes

### 2. Änderungsvorschlag

- Fördermaßnahmen 9 – genauer Wortlaut:

#### **Etablierung neuer Funktionen in nicht mehr marktfähigen Innerortsleerständen in Ortskernen und an **ortsbildprägenden Standorten****

- nicht mehr gegebene Marktfähigkeit des Objektes ist dargestellt; möglichst mit neuem Eigentümer; im Ortskern gelegen oder **ortsbildprägender Standort**; positive Stellungnahme der Gemeinde zur Maßnahme liegt vor; geplante Miethöhe ist angegeben; Wohnnutzungen werden nur in besonders begründeten Fällen gefördert; Abriss ist nur in Ausnahmefällen förderfähig, wenn Nachfolgenutzung des Geländes erfolgt. Förderbudget für die Maßnahme pro Jahr: höchstens 150.000 EUR.
- Die Maßnahmen werden nicht in Itzehoe und Glückstadt angeboten, da hier die Konkurrenzsituation zu „unübersichtlich“ ist und die zu erwartenden Anträge sehr wahrscheinlich vom Volumen her das zur Verfügung stehende Budget bei Weitem übersteigen werden.
- **NEU: Die Fördersumme für diese Maßnahme wird auf 30.000 € begrenzt.**

8. Strategie/Zielerreichung – Empfehlungen des Vorstandes

3. Änderungsvorschlag – Zielgrößen heraufsetzen

Ziele	aktuelles Ergebnis	Gesamtziel	Zielerreichung	neues Ziel
eingeworbene Fördermittel	4.431.236,01 €	3.000.000,00 €	148%	<b>4.800.000 €</b>
Modellhafte Projekte	16	6	267%	<b>25</b>
<b>Klimawandel und Energie</b>				
<b>Budget</b>	<b>43.064,87 €</b>	<b>343.933,62 €</b>	<b>13%</b>	
<b>Land- und Naturerlebnisse</b>				
Ausgelöste Investitionen	756.991,17 €	500.000,00 €	151%	<b>850.000 €</b>
<b>Budget</b>	<b>219.080,93 €</b>	<b>260.915,16 €</b>	<b>84%</b>	
<b>Regionalmarketing</b>				
<b>Budget</b>	<b>132.757,18 €</b>	<b>284.634,72 €</b>	<b>47%</b>	
<b>Daseinsvorsorge</b>				
Geschaffene Angebote	10	12	83%	<b>16</b>
Investition	15.801.799,95 €	4.000.000,00 €	395%	<b>18.000.000 €</b>
<b>Budget</b>	<b>563.128,71 €</b>	<b>1.185.978,00 €</b>	<b>47%</b>	
<b>Bildung</b>				
<b>Budget</b>	<b>- €</b>	<b>296.494,50 €</b>	<b>0%</b>	

## *8. Strategie/Zielerreichung – Beschluss:*

---

- 1. Kernthema Regionalmarketing & regionale Wirtschaftsallianzen:** Eine neue Fördermaßnahme im Kernthema Regionalmarketing und regionale Wirtschaftskreisläufe aufnehmen
- 2. Kernthema Allianzen der Daseinsvorsorge; Maßnahme „Etablierung neuer Funktionen in nicht mehr marktfähigen Innerortsleerständen“:** Begrenzung der Fördersumme auf 30.000 € pro Maßnahme
- 3. Anpassungen der Zielwerte, wenn Zielwerte bereits jetzt überschritten werden , wir also besser sind, als abgeschätzt.**

*TOP 9-13*

---

9. Bericht des Kassenwartes
10. Genehmigung des Kassenberichtes
11. Entlastung des Vorstandes
12. Entgegennahme und Beschluss des Jahresberichtes 2015 und 2016 (Anlage)
13. Sonstiges